Bauhoforganisation

Ratsherr Wilke teilt mit, dass am 04.09.2017 zum Thema „Bauhoforganisation in der Samtgemeinde Bersenbrück“ ein Workshop stattgefunden hat, an dem die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden oder deren Stellvertreter teilgenommen haben. Die Samtgemeinde hat zurzeit 4 Bauhöfe, und zwar Alfhausen/Rieste, Ankum, Bersenbrück/Gehrde und Eggermühlen/Kettenkamp. Es hat sich herauskristallisiert, dass es zukünftig nur noch einen Bauhof in Bersenbrück oder Ankum geben soll. Wenn dem so wäre, hätte die Mitgliedsgemeinde Kettenkamp keine Bauhofmitarbeiter vor Ort. Die Arbeitseinteilung der Mitarbeiter vor Ort durch die jeweilige Mitgliedsgemeinde würde dann entfallen. Ferner fallen die kurzen Anfahrten zur Arbeit für die meisten Bauhofmitarbeiter/-innen und kurze Fahrten vom Standort zur Einsatzstelle weg. Ihm sei ferner zu Ohren gekommen, dass in Ankum ein Investor das Gelände südlich der Straße „Im Walsumer Esch“ kaufen möchte. Dort befindet sich auch der Bauhof der Gemeinde Ankum. Die Außenstellen sind nicht glücklich darüber, dass die Bauhofstandorte aufgelöst werden sollen. Er bittet darum, dass sich die Gremien der Samtgemeinde Bersenbrück zeitnah mit der Bauhoforganisation befassen.

Samtgemeindebürgermeister Dr. Baier erläutert, dass das Konzept zur Bauhoforganisation noch nicht fertiggestellt ist. Es müssen noch einige Fragen geklärt werden. Ferner müssen die Ergebnisse des Workshops noch eingearbeitet werden. In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Straßen wird das Konzept zur Optimierung der Bauhöfe vorgestellt. Er beabsichtigt, evtl. auch die Gremien der Mitgliedsgemeinden mit einzubinden.